BSG Stahl Eisenhüttenstadt

DDR-LIGA Staffel A Spieljahr 1985/86 32. Spieltag

Mittwoch, den 21. Mai 1986

Sportplatz der Hüttenwerker

Spielbeginn: 17.00 Uhr

BSG Stahl Eisenhüttenstadt

gegen

BSG Lok / Armaturen Prenzlau

00856 *

Fußball-Programm

Stahl-Elf sechs Partien ohne Sieg – Doppelpunktgewinn vonnöten!

Nach der neuerlichen Niederlage der Hüttenwerker, beim FC Vorwärts II mit 0:2, steht die Tatsache, die Stahlmannschaft konnte in sechs Spielen hintereinander keinen Sieg landen. Konnte dabei auch 3mal den Heimvorteil nicht nutzen (Akt. Brieske-Senftenberg 1:1, Rotation Berlin 1:1, Vorwärts Dessau 0:2). Damit verbindet sich die prikäre Situation für die Stahlmannschaft, drei Spieltage vor Ultimo des Spieljahres 1985/86 muß man gegen den Liga-Abstieg kämpfen. Im heutigen Heimspiel ist deshalb ein Doppelpunktgewinn vonnöten, will man das Dilemma nicht noch größer werden lassen. Auch das steht wohl fest, vor einer leichten Heimaufgabe steht die Stahlmannschaft keineswegs, aber mit Optimismus und Selbstvertrauen zum eigenen Können vor einer durchaus lösbaren. Natürlich bedarf es einer wesentlichen Leistungssteigerung des Gastgebers. Dafür sollten alle Akteure die aufgeboten werden sorgen und nicht zuletzt die hoffentlich wieder einsatzfähigen Klaus-Dieter Helbig, Manfred Hirsch und Frank Lehmann. Die Motivation für die Hüttenwerker stellt sich wohl insbesondere im heutigen Spiel von selbst, bedarf eigentlich keiner besonderen Worte. Denn eben nur der Tagessieg kann die Zielstellung sein. Unter dieser Situation gesehen erwartet uns gewiß ein spannendes und packendes Liga-Duell der Tabellennachbarn.

Wir sagen Ihnen, liebe Fußballfreunde, den Gästen der BSG Lok/Arm. Prenzlau und dem Schiedsrichterkollektiv unser Willkommen auf dem Sportplatz der Hüttenwerker. Die Gäste aus dem Bezirk Neubrandenburg, zuletzt 1:0 gegen Vorwärts Dessau erfolgreich, haben mit dem diesjährigen Klassenerhalt keine Sorgen mehr, können so gesehen ohne Nervenbelastung in das Spiel gehen. Das sie dabei ebenfalls nach dem Punkterfolg streben, um noch weiter nach vorn zu stoßen, bedarf wohl ebenfalls keiner Frage. Im Hinspiel der ersten Halbserie waren die Gäste, die vom Ex-Riesaer – und Cottbusser Trainer Günter Guttmann betreut werden, gegen die Hüttenwerker mit 1:0 erfolgreich. Den Siegtreffer schoß damals Werner in der 57. Minute. Überhaupt stehen sich beide Mannschaften erst zum zweiten Mal im Punktestreit gegenüber. Die letzten zehn Jahre der Prenzlauer waren recht bewegte Jahre, was ihre Spielklassenzugehörigkeit betrifft. Da wanderte man durch die Neubrandenburger Bezirksliga für ein Jahr 1978/79 in die Bezirksklasse. Schaffte dann 1981/82 in der Bezirksliga den Meistertitel und damit den Aufstieg in die damalige Liga Staffel A. Nach zwei Jahren war man wieder in der Bezirksliga, wurde aber postwendend 1984/85 wieder Bezirksmeister. In der Aufstiegsrunde Staffel 2 erreichte man mit dem 1. Platz den Liga-Aufstieg. In dieser Spielklasse haben sich die Gäste als Neuling achtbar in Szene gesetzt und behauptet, was sie gewiß auch heute beweisen wollen. Wie auch immer, wir setzen, mit ihrer Unterstützung, liebe Fußballfreunde, in einer jederzeit fairen Begegnung auf dem Erfolg der Hüttenwerker – unserer Stahlmannschaft. Sport frei!

HEUTE SPIELEN – 32. Spieltag			I. Halbserie	Halbzeit	Ende
Stahl Eisenhüttenstadt	–	Lok /Arm. Prenzlau	(0:1)	:	:
Vorwärts Dessau	–	Stahl WW Hettstedt	(2:2)	:	:
Rotation Berlin	–	Dynamo Fürstenwalde	(2:3)	:	:
Akt. Brieske Senftenberg	–	Vorwärts Stralsund	(0:1)	:	:
TSG Bau Rostock	–	Chemie Leipzig	(1:4)	:	:
Dynamo Schwerin	–	Motor Babelsberg	(1:5)	:	:
KKW Greifswald	–	Akt. Schwarze Pumpe	(2:1)	:	:
Energie Cottbus	–	BFC Dynamo II	(1:2)	:	:
Post Neubrandenburg	–	FC Vorw. Frankfurt (O) II	(1:3)	:	:

AKTUELLES KURZ NOTIERT – AKTUELLES

Eine Spielsperre von vier Punktspieltagen hat die Disziplinarkommission der Sektion Fußball für Manfred Hirsch beantragt. Der Grund: Feldverweis wegen Nachschlagen ohne Ball am 27. Spieltag, bei Aktivist Schwarze Pumpe. Wenn der Staffelleiter des DFV der DDR der beantragten Sperre seine Bestätigung gegeben hat wäre Manfred heute wieder spielberechtigt.

Im Vergleich mit dem FC Vorwärts II, am letzten Spieltag in Strausberg, absolvierte Frank Lehmann nach drei gelben Karten die automatisch eintretende Zwangspause.

Nach einem 1:0 Auswärtssieg bei Celuloza Kostrzyn hat die Stahlmannschaft im internationalen Bezirkspokalwettbewerb Frankfurt/Oder – Gorzow das Endspiel erreicht. Im Endspiel treffen die Hüttenwerker am 28. Mai 1986 in Lebus auf die polnische Ligamannschaft von Stilon Gorzow. Wir wünschen unserer Mannschaft viel Erfolg und den Gewinn des Oder-Pokals, der bis jetzt immer von den polnischen Mannschaften aus der Wojewodschaft Gorzow gewonnen werden konnte.

16 Mannschaften vereinigte das Turnier für Kinder- und Knabenmannschaften, welches unsere Sektion anläßlich des 35jährigen Bestehens veranstaltete. Turniersieger wurden der 1. FC Union Berlin (Knaben) und die gastgebende BSG Stahl (Kinder). Herzlichen Glückwunsch!

Volksfeststimmung wird am 31. Mai 1986 ab 8 Uhr auf dem Sportplatz der Hüttenwerker erwartet, wenn sich die Werktätigen unseres Eisenhüttenkombinats/Ost zur Teilnahme am Betriebssportfest treffen. Jeder wird seine sportliche Betätigung finden und so manche andere Überraschung, vielleicht auch durch einen Gewinn der großen Tombola. Dabeisein und mitmachen ist die Devise, eingeladen sind alle!

Ein Fußballereignis besonderer Art gibt es anläßlich des Betriebssportfestes des EKO auch. Traditionsgemäß treffen zu einem Vergleich die Repräsentanten-Mannschaften des Eisenhüttenkombinats/Ost und des Rates der Stadt / SED Kreisleitung aufeinander. Anstoß: 11 Uhr. Ein Ereignis eben, was Sie, liebe Fußballfreunde, sich nicht entgehen lassen sollten und dazu bekommen Sie noch einen guten Mittagseintopf.

Aktuelles Tabellenbild!

– nach 31 Spieltagen –	vor dem Spiel Tore	vor dem Spiel Punkte	nach dem Spiel Tore	nach dem Spiel Punkte
1. BFC Dynamo II	53:33	42:20	.....	.....
2. Energie Cottbus	47:26	41:21	.....	.....
3. Chemie Leipzig	51:33	38:24	.....	.....
4. Vorwärts Stralsund	50:36	37:25	.....	.....
5. Vorwärts Dessau	57:52	33:29	.....	.....
6. Aktivist Schwarze Pumpe	38:33	33:29	.....	.....
7. KKW Greifswald	37:41	33:29	.....	.....
8. FC Vorwärts Frankfurt (O) II	49:39	32:30	.....	.....
9. Motor Babelsberg	58:52	32:30	.....	.....
10. Dynamo Fürstenwalde	52:40	31:31	.....	.....
11. Rotation Berlin	43:38	31:31	.....	.....
12. Lok/Armaturen Prenzlau	34:41	31:31	.....	.....
13. Stahl Eisenhüttenstadt	50:52	29:33	.....	.....
14. Post Neubrandenburg	38:48	29:33	.....	.....
15. Dynamo Schwerin	51:53	27:35	.....	.....
16. Aktivist Brieske-Senftenberg	29:45	27:35	.....	.....
17. Stahl WW Hettstedt	29:68	18:44	.....	.....
18. TSG Bau Rostock	24:59	14:48	.....	.....

Spieleraufgebote für die Mannschaftsaufstellungen

BSG Stahl Eisenhüttenstadt	BSG Lok/Arm. Prenzlau
..... Konsolke, Thomas	..... Dahms, Heinz
..... Decker, Uwe	..... Persecke, Hans-J.
..... Helbig, Klaus-Dieter	..... Brauchler, Hartmut
..... Rath, Harry	..... Wilski, Bernhard
..... Brüll, Andre	..... Engelmann, Steffen
..... Rambow, Ralf	..... Brauchler, Peter
..... Bartz, Jörg	..... Reichow, Hartmut
..... Lehmann, Frank	..... Meincke, Bodo
..... Backasch, Olaf	..... Tegge, Heiko
..... Lindemann, Frank	..... Maaß, Gero
..... Richert, Torsten	..... Martins, Uwe
..... Keipke, Holger	..... Kirstein, Jens
..... Jäschke, Ingo	..... Timm, Kai
..... Winkel, Maik	..... Werner, Jens
..... Bartz, Frank	..... Scholz, Rainer
..... Böttger, Frank	..... Dittkrist, Torsten
TRAINER: Karl Trautmann	TRAINER: Günter Guttmann

Schiedsrichterkollektiv	Sportfreund Rolf Schumann (Meissen)	
	Spfrd. (BFA Dresden)	Spfrd. (BFA Dresden)

Die Ansetzungen für den 33. Spieltag, Sonntag 25. Mai 1986 – 15 Uhr

Post Neubrandenburg	–	Stahl Eisenhüttenstadt	(1:0)	..... : .....
FC Vorwärts Frankfurt (Oder) II	–	Energie Cottbus	(0:1)	..... : .....
BFC Dynamo II	–	KKW Greifswald	(3:0)	..... : .....
Akt. Schwarze Pumpe	–	Dynamo Schwerin	(2:3)	..... : .....
Motor Babelsberg	–	TSG Bau Rostock	(3:1)	..... : .....
Chemie Leipzig	–	Akt. Brieske-Senftenberg	(0:2)	..... : .....
Vorwärts Stralsund	–	Rotation Berlin	(0:1)	..... : .....
Dynamo Fürstenwalde	–	Vorwärts Dessau	(3:0)	..... : .....
Stahl WW Hettstedt	–	Lok./Arm. Prenzlau	(1:2)	..... : .....

(In Klammern die Ergebnisse der I. Halbserie)

Aufwiedersehen zum letzten Heimspiel der Saison 1985/86

Sonntag, den 1. Juni 1986 Anstoß: 15.00 Uhr

BSG Stahl Eisenhüttenstadt – BSG Stahl WW Hettstedt

Druck: Daubitz, Ehst., 1/6/7 G IG 2 86